

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Datennutzerinnen und Datennutzer,

mit dem halbjährlich erscheinenden Newsletter „LifBi *data*“ informieren wir Sie über Neuigkeiten aus dem Bereich des Forschungsdatenzentrums des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe (FDZ-LifBi). Viel Freude beim Lesen.

Daniel Fuß
FDZ-LifBi

[Deutsche Version S. 2–10]

PS: Es besteht die Möglichkeit, sich jederzeit über die Webseite für den Newsletter „LifBi *data*“ anzumelden oder sich selbst aus dem Verteiler auszutragen.

[An-/Abmeldung Newsletter](#)

Dear colleagues, dear data users,

With the biannual newsletter "LifBi *data*" we would like to keep you regularly informed about news from the Research Data Center of the Leibniz Institute for Educational Trajectories (RDC LifBi). We hope you enjoy reading this issue.

Daniel Fuß
RDC LifBi

[English Version pp. 11–19]

PS: It is possible to subscribe to the newsletter "LifBi *data*" on our website or to unsubscribe from this mailing list at any time.

[Subscribe/Unsubscribe Newsletter](#)

KONTAKT

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR BILDUNGSVERLÄUFE
FORSCHUNGSDATENZENTRUM (FDZ-LifBi)

Arbeitsbereichsleiter: Dr. Daniel Fuß
Wilhelmsplatz 3 | 96047 Bamberg

✉ fdz@lifbi.de
☎ +49 951 863-3511

www.lifbi.de | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

CONTACT

LEIBNIZ INSTITUTE FOR EDUCATIONAL TRAJECTORIES
RESEARCH DATA CENTER (RDC LifBi)

Head of Working Unit: Dr. Daniel Fuß
Wilhelmsplatz 3 | 96047 Bamberg | Germany

✉ fdz@lifbi.de
☎ +49 951 863-3511

www.lifbi.de | [Imprint](#) | [Privacy Policy](#)

1. SUMMER SCHOOL

LifBi vergibt Stipendien für einwöchige NEPS Summer School in Bamberg

Im Rahmen des COORDINATE-Projekts (Horizon 2020) veranstaltet das LifBi in Bamberg eine einwöchige Summer School vom **10. bis 14. Juli 2023**. Im Vordergrund stehen das Erlernen und Anwenden spezifischer Methoden zur Analyse von Daten des Nationalen Bildungspanels. Dabei lernen die Teilnehmenden eine der wichtigsten Paneldatenerhebungen zu Bildungs- und Erwerbsverläufen kennen, entwickeln eigene Forschungsfragen und vernetzen sich mit anderen. Die in englischer Sprache und in Präsenz durchgeführte Summer School ist auf 30 Personen beschränkt. Diese werden auf Grundlage von Forschungserfahrung, wissenschaftlicher Kompetenz und analytischem Interesse ausgewählt. Für bis zu 20 Personen, die in EU-Mitgliedstaaten (außer Deutschland) oder assoziierten Ländern arbeiten, stehen Stipendien in Höhe von bis zu **1.500 EUR** zur Verfügung. Interessierte aus deutschen und Nicht-EU-Forschungsinstituten können sich bewerben, müssen aber für ihre Unterbringung und Reisekosten selbst aufkommen. Alle erforderlichen Informationen zur Durchführung, zu den inhaltlichen Schwerpunkten, den Dozierenden und dem Bewerbungsprozess finden sich auf der Veranstaltungswebseite.

ACHTUNG: Die Bewerbungsfrist endet bereits am **16. April 2023**.

Summer School 2023

2. NEPS-KONFERENZ

Fachtagung zu NEPS-ADIAB und verknüpften Datenbeständen am 9./10. November 2023

Auch in diesem Jahr lädt das FDZ-LifBi zu einer als Fachtagung organisierten NEPS-Konferenz ein. Die thematisch fokussierte Veranstaltung zu „Erhebungsdaten verknüpft mit administrativen Daten – NEPS-ADIAB & Co.“ richtet sich primär an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die bereits das NEPS-ADIAB-Angebot nutzen oder entsprechende Forschungsvorhaben planen. Auch Beiträge zur Bildungs- und Erwerbsverlaufsforschung, die auf anderen verknüpften Datenbeständen beruhen, sind herzlich willkommen. Die internationale Fachtagung wird am **9. und 10. November 2023** als gebührenfreie Präsenzveranstaltung am LifBi stattfinden, unterstützt vom Forschungsdatenzentrum des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (FDZ BA im IAB). Der Call-for-Papers mit detaillierten Informationen sowie eine Veranstaltungswebseite folgen zeitnah und werden per Rundmail bekanntgegeben.

ACHTUNG: Bei Interesse an der Thematik bitte jetzt schon den Termin im Kalender vormerken.

Nominierungen für NEPS-Publikationspreis ab sofort möglich

Erneut vergibt das LifBi den mit 1.000 EUR dotierten „NEPS Publication Award“ für eine oder mehrere hervorragende Arbeiten auf Basis der NEPS-Daten. Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist eine Nominierung bis spätestens zum **31. August 2023**. Ab sofort können im Jahr 2022 erschienene Beiträge per E-Mail an das FDZ-LifBi gemeldet werden. Die Vorschläge sind nicht an bestimmte Personen gebunden, auch Selbstnominierungen sind möglich und erwünscht. Zu beachten sind die auf der entsprechenden Webseite angegebenen Kriterien und Verfahrenshinweise. Die Bekanntgabe und Ehrung der Preisträger erfolgt im Rahmen der diesjährigen NEPS-Konferenz.

NEPS-Publikationspreis

Rückblick auf die 7. Internationale NEPS-Konferenz im Dezember 2022

Die 7. Internationale NEPS-Konferenz fand im letzten Jahr am 5. und 6. Dezember im virtuellen Format statt. Rund 300 Forschende aus dem In- und Ausland trafen sich zum Austausch. In mehr als 50 Beiträgen wurden aktuelle empirische Analysen zu verschiedensten Themen der längsschnittlichen Bildungsforschung vorgestellt und diskutiert. Für die Keynote – gleichzeitig ein Beitrag der Vortragsreihe LifBi Lectures – konnte Professorin **Regina T. Riphahn** von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg mit einem Vortrag über „Subsidized small jobs and maternal labor market outcomes in the long run“ gewonnen werden. Der im Rahmen der Konferenz verliehene „NEPS Publication Award“ ging an **Giampiero Passaretta** und **Jan Skopek** für ihren im *American Sociological Review* veröffentlichten Artikel „Does Schooling Decrease Socioeconomic Inequality in Early Achievement? A Differential Exposure Approach“.

[NEPS-Konferenzen](#)
[Publikationspreisträger](#)

3. NEPS-DATENSCHULUNGEN 2023

Kostenloses Angebot an Schulungen inkl. Jubiläumsveranstaltung

Das FDZ-LifBi führt seine etablierte Reihe von Schulungen rund um die NEPS-Daten fort. Im Rahmen der angebotenen **Basismodule** werden primär Kenntnisse zum Rahmenkonzept der NEPS-Studie und der Scientific-Use-Files, zur Variablenuche und Datendokumentation, zu den Voraussetzungen des Datenzugangs und zu den ersten Schritte der Aufbereitung der Daten für eigene Analysen vermittelt. Die **Vertiefungsmodule** während der zweitägigen Veranstaltungen fokussieren auf fortgeschrittene Techniken der Datenaufbereitung und spezielle Aspekte wie die Kompetenzdaten, die Ereignisdaten oder die verknüpften NEPS-ADIAB-Daten. Detaillierte Informationen finden sich auf der angegebenen Webseite und in den dort abrufbaren Programmen.

Die insgesamt acht Veranstaltungen im Jahr 2023 stehen allen Interessenten offen. Die Teilnahme ist kostenlos; die Anmeldung erfolgt durch eine formlose E-Mail an das Forschungsdatenzentrum. Alle Schulungen finden online via Zoom statt – mit einer Ausnahme: Aus Anlass der **100. NEPS-Datenschulung** laden wir am 25. und 26. Mai herzlich zu einer Präsenzveranstaltung in den Räumen des LifBi in Bamberg ein. Zur Feier des Tages wird es neben den im Programm angekündigten Basis- und Vertiefungsmodulen auch einen kleinen Empfang geben. Anmeldungen sind noch möglich.

Datum	Themenschwerpunkt	Modus
27. Januar 2023	97 Basismodule	Online
16/17. Februar 2023	98 Basismodule und Vertiefungsmodule <i>(in englischer Sprache)</i>	Online
21. April 2023	99 Basismodule	Online
25./26. Mai 2023	100 Basismodule und Vertiefungsmodule	Präsenz
7. Juli 2023	101 Basismodule	Online
14./15. September 2023	102 Basismodule und Vertiefungsmodule <i>(in englischer Sprache)</i>	Online
27. Oktober 2023	103 Basismodule	Online
7./8. Dezember 2023	104 Basismodule und Vertiefungsmodule <i>(in englischer Sprache)</i>	Online

[NEPS-Schulungen](#)

4. DATENPORTFOLIO

Aktuelle und geplante Scientific-Use-Files (SUF)

Für das Nationale Bildungspanel konnten seit August 2022 die Daten von insgesamt vier neuen Erhebungswellen, verteilt auf die NEPS-Startkohorten 1 (Neugeborene), 2 (Kindergarten), 3 (Klasse 5) und 5 (Studierende), als Scientific-Use-Files veröffentlicht werden. Der im vergangenen Newsletter angekündigte Release der Daten zur 13. Erhebungswelle der NEPS-Startkohorte 4 (Klasse 9) erfolgt in Kürze.

Zur Beachtung: Aufgrund des kumulativen Charakters der bereitgestellten Scientific-Use-Files empfiehlt es sich, mit der jeweils aktuellsten Datenversion zu arbeiten. Alle relevanten Änderungen an den Daten im Vergleich zur vorherigen Version sind in den „Release Notes“ dokumentiert.

Seit Ende des letzten Jahres sind weitere Daten der **Geflüchtetenstudie „Refugees in the German Educational System“** (ReGES) als Scientific-Use-Files verfügbar. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können nunmehr auf die Informationen aller sieben Erhebungswellen zugreifen und diese für eigene Auswertungen nutzen. Die ReGES-Studie lief von 2016 bis 2021 in fünf Bundesländern und wird seit 2022 in einem Anschlussprojekt am LifBi weitergeführt. Zielpersonen sind Eltern und ihre Kinder, die vor allem Mitte der 2010er Jahre als Geflüchtete nach Deutschland gekommen sind. Den Kern der Panelstudie bilden drei persönliche Interviews in den Haushalten der Geflüchteten. In der Gruppe der jüngeren Teilnehmenden (Kinder ab 4 Jahren, RC1) fanden diese Interviews mit den Eltern und in der Gruppe der älteren Geflüchteten (Jugendliche ab 14 Jahren, RC2) vorwiegend mit den Jugendlichen selbst statt. Diese persönlichen Interviews wurden ergänzt durch eine telefonische Erhebung und drei Online-Befragungen.

Release Datum	Studie / Kohorte	Version
31. August 2022	NEPS SC2 (Kindergarten)	SUF Release Welle 10
7. November 2022	NEPS SC5 (Studierende)	SUF Release Welle 17
28. November 2022	NEPS SC3 (Klasse 5)	SUF Release Welle 12
6. Dezember 2022	NEPS SC1 (Neugeborene)	SUF Update 9.1.1
8. Dezember 2022	ReGES RC1 (Kinder)	SUF Release Wellen 4 bis 7
8. Dezember 2022	ReGES RC2 (Jugendliche)	SUF Release Wellen 4 bis 7
20. März 2023	NEPS SC1 (Neugeborene)	SUF Release Welle 10
1. Quartal 2023	NEPS SC4 (Klasse 9)	SUF Release Welle 13
2. Quartal 2023	NEPS SC5 (Studierende)	SUF Release Welle 18
2. Quartal 2023	NEPS SC6 (Erwachsene)	SUF Release Welle 14

[NEPS-Datenangebot](#)
[ReGES-Datenangebot](#)

5. ONLINE-FORUM

Aus dem NEPSforum wird das Forum4MICA

Im Dezember 2017 startete das FDZ-LifBi ein Experiment. Mit dem NEPSforum sollte erstmalig eine Online-Diskussionsplattform für den Austausch rund um Fragen zu einem Datenangebot wie dem Nationalen Bildungspanel etabliert werden. Dank der Mitwirkung zahlreicher Datennutzerinnen und Datennutzer ist dieses Experiment geglückt. Hierfür möchten wir uns bei allen aktiv und passiv Beteiligten herzlich bedanken.

Dieser Erfolg sowie eine Projektfinanzierung von KonsortSWD in der NFDI ermöglichten uns die nächste Entwicklungsstufe. Aus dem NEPSforum ist mittlerweile das **Forum4MICA – Making Information Commonly Available** – hervorgegangen. Neben einem neuen Layout und neuen Funktionen besteht die wichtigste Änderung darin, dass sich neben dem FDZ-LifBi zahlreiche weitere Forschungsdatenzentren mit ihren Datenbeständen am offenen Dialog beteiligen. Mit der größeren Reichweite sind die Voraussetzungen gegeben, das Forum4MICA zu einem einzigartigen Wissensarchiv im Bereich der sozial-, verhaltens-, bildungs- und wirtschaftswissenschaftlichen Datennutzung auszubauen.

Wenn Sie nach Informationen zum Umgang mit den NEPS-Daten suchen, so empfiehlt sich ein Blick in das neue Forum. Finden Sie die gewünschte Auskunft nicht, so können Sie dort eine entsprechende Frage als eigenen Beitrag posten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, im Forum auf andere Fragen zu antworten oder Kommentare zu hinterlassen. Je lebhafter der Austausch, desto informativer das Forum. Und die aktive Beteiligung verlangt nicht mehr als eine einmalige Registrierung unter Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse. Wir hoffen auf rege Diskussionen.

[Forum4MICA](#)

6. NEPS-DATENDOKUMENTATION

Neues Data Manual für Startkohorte 3 verfügbar

Mit dem aktuellen Scientific-Use-File der Startkohorte 3 (Version 12.0.0) steht erstmals ein vollständig überarbeitetes und aktualisiertes Data Manual zur Verfügung. Das englischsprachige Dokument dient dem Einstieg in die Arbeit mit den Daten und informiert über alle wichtigen Aspekte zum Umgang mit dem Scientific-Use-File. Neben allgemeinen Informationen und Empfehlungen finden sich darin detaillierte Auskünfte zur Stichprobenziehung, zu den einzelnen Erhebungswellen, zu den Konventionen für Variablennamen und fehlende Werte, zur Datenstruktur mit den unterschiedlichen Formaten (wide, long, spell) und den ID-Variablen für das Zusammenspielen von Informationen sowie zu jedem einzelnen Datensatz im Scientific-Use-File inklusive Syntaxbeispielen in Stata und R. Komplettiert wird der Inhalt durch eine ausführliche Beschreibung des Konzepts zur Erfassung und Aufbereitung von Lebensverlaufsdaten.

Das Data Manual ist der zentrale Bestandteil der Dokumentation des Scientific-Use-Files. Es beinhaltet zahlreiche Verweise auf weiterführende Materialien und wird mit jedem neuen Datenrelease aktualisiert. Intendiert ist es als ständiger Begleiter vor und während der Datenanalysen.

[Dokumentation SC3](#)

7. ERWEITERUNG NEPS-ADIAB

Startkohorte 3 mit administrativen Daten verknüpft

NEPS-SC3-ADIAB verknüpft auf der Individualebene die Erhebungsdaten der mittlerweile aus dem allgemeinbildenden Schulsystem ausgeschiedenen Befragungspersonen der NEPS-Startkohorte 3 (Klasse 5) mit den administrativen Daten der Bundesagentur für Arbeit (BA). Das neue Datenpaket steht Forschenden seit Dezember 2022 für wissenschaftliche Analysen zur Verfügung.

Analog zu den bisherigen Verknüpfungen der NEPS-Startkohorten SC1, SC4, SC5 und SC6 ist **NEPS-SC3-ADIAB** ein gemeinsam vom Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LIfBi) und dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) verantwortetes Datenangebot. Es setzt sich zusammen aus den im Scientific-Use-File (Download-Version) enthaltenen Informationen der NEPS-Teilnehmenden der Startkohorte 3 und administrativen Daten aus der Beschäftigtenhistorik, Leistungsempfängerhistorik, Leistungshistorik Grundsicherung, Arbeitssuchendenhistorik, Maßnahmeteilnahmehistoriken sowie weiteren Merkmalen wie Orts- und Betriebsangaben. Die Kombination beider Datenquellen ermöglicht vor allem die Bearbeitung von Fragestellungen, die auf detaillierte Einkommensdaten im Lebensverlauf angewiesen sind.

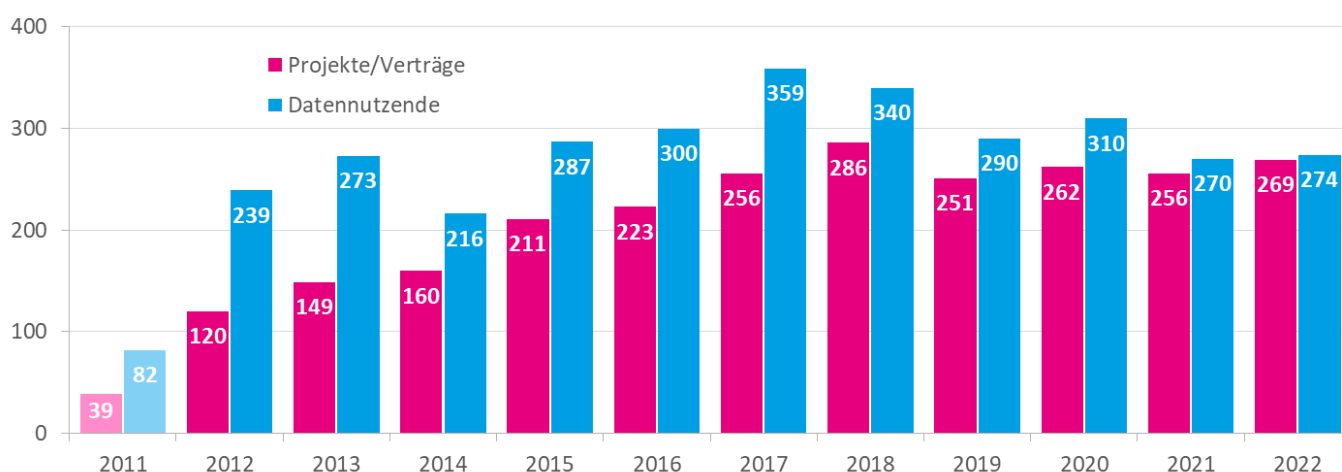
Aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben ist der Zugang zu diesem Datenbestand nur im Rahmen eines Gastaufenthalts an einem der Standorte des IAB-FDZ und anschließender Datenfernverarbeitung möglich. Voraussetzung ist der Abschluss eines Datennutzungsvertrags mit dem FDZ-LIfBi **und** dem IAB-FDZ.

NEPS-ADIAB

8. NEPS-DATENNUTZUNG

Stabiler Zuwachs an neuen Projekten

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 269 Verträge zur Nutzung der NEPS-Daten abgeschlossen. Dies entspricht etwas mehr als einem neu registrierten Projekt pro Werktag. Damit einhergehend registrierten sich 274 Personen aus 19 verschiedenen Ländern erstmalig als NEPS-Datennutzende. Angesichts der grafisch dargestellten Entwicklung ist festzuhalten, dass sich der Zuwachs bzgl. der NEPS-Datennutzung nach einem Höhepunkt in den Jahren 2017 und 2018 auf einem erfreulich hohen Level konsolidiert hat.



9. PUBLIKATIONEN

Aktuelle Artikel auf Basis des LifBi-Datenportfolios

Es gehört zur guten wissenschaftlichen Praxis, in empirischen Beiträgen die verwendeten Forschungsdaten korrekt zu zitieren. Zu diesem Zweck verfügen alle Datenpakete des LifBi über einen Digital Object Identifier (DOI), der stets mit anzugeben ist. Darüber hinaus enthält die Datendokumentation auf der jeweiligen Webseite geeignete Formulierungen als Zitationsvorgabe. Zu den Verpflichtungen seitens der Datennutzenden zählt auch die unaufgeforderte Benachrichtigung des FDZ-LifBi über Publikationen auf Basis der NEPS-Daten oder anderer Datenbestände des LifBi. Hierfür genügt eine E-Mail an fdz@lifbi.de. Nur so können wir eine möglichst vollständige Bibliografie zur Verfügung stellen.

Die nachfolgende Auflistung gibt einen (auszugsweisen) Überblick über die in der zweiten Jahreshälfte 2022 erschienenen Arbeiten unter Verwendung der NEPS-Daten sowie – erstmalig – über die 2022 veröffentlichten Beiträge auf Basis der Daten des Projekts „Refugees in the German Educational System“ (ReGES).

NEPS-Bibliografie

ReGES-Bibliografie

Nationales Bildungspanel – NEPS

- Aßmann, C., Gaasch, J.-C., & Stingl, D. (2022). A bayesian approach towards missing covariate data in multilevel latent regression models. *Psychometrika*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s11336-022-09888-0>
- Autorengruppe Bildungsberichterstattung. (2022). *Bildung in Deutschland 2022: Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zum Bildungspersonal* (9th ed.). wbv Media. <https://doi.org/10.3278/6001820hw>
- Bächmann, A.-C. (2022). Are female-dominated occupations a secure option? Occupational gender segregation, accompanied occupational characteristics and the risk of becoming unemployed. *European Sociological Review*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1093/esr/jcac068>
- Bächmann, A.-C., Gattermann, D., Kleinert, C., & Leuze, K. (2022). Why do some occupations offer more part-time work than others? Reciprocal dynamics in occupational gender segregation and occupational part-time work in West Germany, 1976–2010. *Social Science Research*, 104. <https://doi.org/10.1016/j.ssresearch.2021.102685>
- Bains, F., & Albert, B. (2022). Being mobile: How the usage of mobile devices affects surveys with highly educated respondents. In G. Brandt & S. de Vogel (Eds.), *Survey-Methoden in der Hochschulforschung* (pp. 93–120). Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-36921-7_5
- Becker, B., Gresch, C., & Zimmermann, T. (2022). Are they still aiming high? The development of educational aspirations of lower secondary school students with immigrant backgrounds in Germany. *International Migration Review*, 36(1). <https://doi.org/10.1177/01979183221112404>
- Bittmann, F. (2022). Investigating the co-development of academic competencies and educational aspirations in German primary education. *Frontiers in Education*, 7, Article 923361. <https://doi.org/10.3389/feduc.2022.923361>
- Blossfeld, P. N. (2022). How do macro- and micro-level changes interact in the emergence of educational outcomes? *Sociology Compass*, Article e13042. <https://doi.org/10.1111/soc4.13042>
- Busse, R., & Scharenberg, K. (2022). How immigrant optimism shapes educational transitions over the educational life course - Empirical evidence from Germany. *Frontiers in Education*, 7, Article 894249. <https://doi.org/10.3389/feduc.2022.894249>
- Costa, J. (2022). Freiwilliges Engagement als kultureller Erfahrungsraum: Theoretische Perspektiven und deskriptive Befunde zum kulturellen Engagement zukünftiger Lehrkräfte. In A. Scheunpflug, C. Wulf, & I. Züchner (Eds.), *Kulturelle Bildung* (Advanced online publication). Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-35454-1_1
- Dahm, G. (2022). Früher Abbruch oder auf schnellem Weg zum guten Abschluss? Der Studienerfolg nicht-traditioneller Studierender. In C. Kerst & A. Wolter (Eds.), *Studierfähigkeit beruflich Qualifizierter ohne schulische Studienberechtigung. Studienvoraussetzungen, Studienverläufe und Studienerfolg* (pp. 201–243). Springer VS Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-35429-9_9

- Dahm, G., & Kamm, C. (2022). Übergänge von nicht-traditionellen Studierenden nach dem Bachelorabschluss – Ergebnisse zu einem bislang vernachlässigten Forschungsthema. In C. Kerst & A. Wolter (Eds.), *Studierfähigkeit beruflich Qualifizierter ohne schulische Studienberechtigung. Studienvoraussetzungen, Studienverläufe und Studienerfolg* (pp. 245–288). Springer VS Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-35429-9_10
- Damelang, A., & Ruf, K. (2022). Once outside, always outside? The link between overeducation persistence and training systems throughout the employment career. *Social Science Research*, 5, Article 102774. <https://doi.org/10.1016/j.ssresearch.2022.102774>
- Deribo, T., Goldhammer, F., & Kroehne, U. (2022). Changes in the speed – Ability relation through different treatments of rapid guessing. *Educational and Psychological Measurement*, 1–22. <https://doi.org/10.1177/00131644221109490>
- Edossa, A. K., Lockl, K., & Weinert, S. (2022). Developmental relationship between metacognitive monitoring and reading comprehension. *Journal of Educational and Developmental Psychology*, 13(1). <https://doi.org/10.5539/jedp.v13n1p1>
- Flohr, M., & Protsch, P. (2022). Young people's job-search strategies in the German apprenticeship market: Who relies on referrals by strong ties and why? *Acta Sociologica*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1177/00016993221115544>
- Franz, S., Fackler, S., & Paetsch, J. (2022). Profiles of pre-service teachers' personality traits and cognitive abilities: Relations with graduation and teacher self-efficacy. *European Journal of Teacher Education*, 67(2). <https://doi.org/10.1080/02619768.2022.2114896>
- Gehrer, K., Fackler, S., Street, K. S., Gnambs, T., Lindorff, A. M., & Lockl, K. (2022). Editorial: Learning in Times of COVID-19: Students', Families', and Educators' Perspectives. *Frontiers in Psychology*, 13, Article 915250. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2022.915250>
- Ghirardi, G., Baier, T., Kleinert, C., & Triventi, M. (2022). Is early formal childcare an equalizer?: How attending childcare and education centres affects children's cognitive and socio-emotional skills in Germany. *European Sociological Review*, 27, Article jcac048. <https://doi.org/10.1093/esr/jcac048>
- Haag, C., & Specht, I. (2022). Reducing the gap in nonvisitor studies: Evidence on museum attendance from the German National Educational Panel Study. *Poetics*, 95, Article 101730. <https://doi.org/10.1016/j.poetic.2022.101730>
- Haas, C. (2022). Applying sequence analysis in higher education research: A life course perspective on study trajectories. In J. Husiman & M. Tight (Eds.), *Theory and method in higher education research* (pp. 127–147). Emerald Publishing Limited. <https://doi.org/10.1108/tmher>
- Hammon, A. (2022). Multiple imputation of ordinal missing not at random data. *AStA Advances in Statistical Analysis*, 27(2). <https://doi.org/10.1007/s10182-022-00461-9>
- Hoffmann, L., Hübner, N., Neumann, M., & Schröter, P. (2022). Und wenn man die Abiturprüfungen einfach ausfallen ließe? Empirische Befunde zu Unterschieden zwischen Abiturprüfungsnoten und Kursnoten. In L. Hoffmann, P. Schröter, A. Groß, S. M. Schmid-Kühn, & P. Stanat (Eds.), *Das unvergleichliche Abitur: Entwicklungen – Herausforderungen – Empirische Analysen* (pp. 251–287). wbv Media. <https://doi.org/10.3278/9783763972494>
- Huang, W., Weinert, S., Maurice, J. von, & Attig, M. (2022). Specific parenting behaviors link maternal education to toddlers' language and social competence. *Journal of Family Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1037/fam0000950>
- Jindra, C., Sachse, K. A., & Hecht, M. (2022). Dynamics between reading and math proficiency over time in secondary education – Observational evidence from continuous time models. *Large-scale Assessments in Education*, 10, Article 22. <https://doi.org/10.1186/s40536-022-00136-6>
- Karwath, C., Attig, M., Maurice, J. von, & Weinert, S. (2022). Does poverty affect early language in 2-year-old children in Germany? *Journal of Child and Family Studies*, 43(2), 86. <https://doi.org/10.1007/s10826-022-02500-0>
- Kerst, C. (2022). Nicht-traditionelle Studierende zwischen Risikogruppe und akademischer Normalität: Zielsetzung und methodische Zugänge der Untersuchung. In C. Kerst & A. Wolter (Eds.), *Studierfähigkeit beruflich Qualifizierter ohne schulische Studienberechtigung. Studienvoraussetzungen, Studienverläufe und Studienerfolg* (pp. 7–23). Springer VS Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-35429-9_2
- Kohlmeier, M. (2022). Bildungsaufstiege im Erfahrungsraum von Sphären- und Schichtdifferenzen: Eine quantitative Betrachtung der biografischen Herausforderungen von Jugendlichen mit und ohne Einwanderungsgeschichte. In M. Schmitz-Vardar, A. Rumpel, A. Graevskaia, & L. Dinnebier (Eds.), *Migrationsforschung (inter)disziplinär* (pp. 181–210). transcript-Verlag. <https://doi.org/10.14361/9783839460948-009>
- Löwe, P. S. (2022). Are first jobs in the German public sector more stable? An examination under consideration of the institutional structure. *Soziale Welt*, 73(2), 377–415. <https://doi.org/10.5771/0038-6073-2022-2-377>

- Ludewig, U., Alscher, P., Chen, X., & McElvany, N. (2022). What makes domain knowledge difficult? Word usage frequency from SUBTLEX and dlexDB explains knowledge item difficulty. *Behavior Research Methods*. Advance online publication. <https://doi.org/10.3758/s13428-022-01918-0>
- Menze, L., Sandner, M., Anger, S., Pollak, R., & Solga, H. (2022). Schwieriger Übergang in Ausbildung und Arbeitsmarkt. *Sozialrecht + Praxis*, 32(2), 71–87.
- Menze, L., Solga, H., & Pollak, R. (2022). Long-term scarring from institutional labelling: The risk of NEET of students from schools for learning disability in Germany. *Acta Sociologica*, 2(2), 1–18. <https://doi.org/10.1177/00016993221114257>
- Meyer, J., Leuze, K., & Strauss, S. (2022). Individual achievement, person-major fit, or social expectations: Why do students switch majors in German higher education? *Research in Higher Education*, 63, 222–247. <https://doi.org/10.1007/s11162-021-09650-y>
- Nießen, D., Wicht, A., Schoon, I., & Lechner, C. M. (2022). “You can’t always get what you want”: Prevalence, magnitude, and predictors of the aspiration–attainment gap after the school-to-work transition. *Contemporary Educational Psychology*, 77(3), Article: 102091. <https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2022.102091>
- Olczyk, M., Kwon, S. J., Lorenz, G., Perinetti Casoni, V., Schneider, T., Volodina, A., Waldfogel, J., & Washbrook, E. (2022). Teacher judgements, student social background, and student progress in primary school: A cross-country perspective. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 115(3), Article 030305. <https://doi.org/10.1007/s11618-022-01119-7>
- Ordemann, J. (2022). Nicht-traditionelle Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen und der Arbeitsmarkt. In C. Kerst & A. Wolter (Eds.), *Studierfähigkeit beruflich Qualifizierter ohne schulische Studienberechtigung. Studienvoraussetzungen, Studienverläufe und Studienerfolg* (pp. 289–310). Springer VS Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-35429-9_2
- Rodríguez Sánchez, A. (2022). What can parents do? The causal mediating role of parenting in SES differences in children’s language development. *Journal of Family Research*. Advance online publication. <https://doi.org/10.20377/jfr-688>
- Rosen, L., & Jacob, M. (2022). Diversity in the teachers’ lounge in Germany – casting doubt on the statistical category of ‘migration background’. *European Educational Research Journal*, 21(2), 312–329. <https://doi.org/10.1177/14749041211054949>
- Schels, B., Kleinert, C., Fischer-Browne, M., & Ahrens, L. (2022). Compromises between occupational aspirations and VET occupations - a contribution to the reproduction of social inequalities? *Journal of Sociology*, 51(2), 154–173. <https://doi.org/10.1515/zfsoz-2022-0011>
- Schneider, S., Lösch, T., Schneider, D., & Schütz, A. (2022). How self-concept, competence, and their fit or misfit predict educational achievement, well-being, and social relationships in the school context. *Collabra: Psychology*, 8(1), Article 37154. <https://doi.org/10.1525/collabra.37154>
- Schneider, T., & Linberg, T. (2022). Development of socio-economic gaps in children’s language skills in Germany. *Longitudinal and Life Course Studies*, 13(1), 87–120. <https://doi.org/10.1332/175795921X16233448663756>
- Sengewald, M.-A., & Mayer, A. (2022). Causal effect analysis in nonrandomized data with latent variables and categorical indicators: The implementation and benefits of EffectLiteR. *Psychological Methods*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1037/met0000489>
- Senkbeil, M. (2022). ICT-related variables as predictors of ICT literacy beyond intelligence and prior achievement. *Education and Information Technologies*, 27(3), 3595–3622. <https://doi.org/10.1007/s10639-021-10759-x>
- Sheldrake, R., Mujtaba, T., & Reiss, M. J. (2022). Implications of under-confidence and over-confidence in mathematics at secondary school. *International Journal of Educational Research*, 116, Article 102085. <https://doi.org/10.1016/j.ijer.2022.102085>
- Voit, F. A. C., Kajantie, E., Lemola, S., Räikkönen, K., Wolke, D., & Schnitzlein, D. D. (2022). Maternal mental health and adverse birth outcomes. *PloS ONE*, 17(8), e0272210. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0272210>
- Volodina, A. (2022). Home learning environment and out-of-home activities: their relations to prosocial behaviour and peer relationships in primary school children. *Current Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s12144-022-03410-6>
- Volodina, A., Weinert, S., Washbrook, E., Waldfogel, J., Kwon, S. J., Wang, Y., & Perinetti Casoni, V. (2022). Explaining gaps by parental education in children’s early language and social outcomes at age 3–4 years: Evidence from harmonised data from three countries. *Current Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s12144-022-03754-z>
- Zoch, G. (2022). Participation in job-related training – Is there a parenthood training penalty? *Work, Employment and Society*. Advance online publication. <https://doi.org/10.31235/osf.io/hx87e>

Refugees in the German Educational System – ReGES

- Heinritz, F., Will, G., & Gentile, R. (2022). Surveying Illiterate Individuals: Are Audio Files in Computer-Assisted Self-Interviews a Useful Supportive Tool? In S. Pötzschke & S. Rinken (Hrsg.), *Migration Research in a Digitized World*, IMISCOE Research Series (S. 101-126). https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-031-01319-5_6
- Seuring, J., & Will, G. (2022). German Language Acquisition of Refugee Children — The Role of Preschools and Language Instruction. *Frontiers in Sociology*. <https://doi.org/10.3389/fsoc.2022.840696>
- Will, G., Becker, R., & Winkler, O. (2022). Educational Policies Matter: How Schooling Strategies Influence Refugee Adolescents' School Participation in Lower Secondary Education in Germany. *Frontiers in Sociology*. <https://doi.org/10.3389/fsoc.2022.842543>

1. SUMMER SCHOOL

LIfBi awards scholarships for one-week NEPS Summer School in Bamberg

As part of the COORDINATE project (Horizon 2020), the Leibniz Institute for Educational Trajectories is organizing a one-week Summer School in Bamberg from **July 10 to 14, 2023**. The focus is on learning and applying specific methods for the analysis of data from the National Educational Panel Study (NEPS). Participants will be familiarized with one of the most important panel data collections on educational and employment trajectories, develop their own research questions, and network with others. The Summer School, conducted in English and in presence, is limited to 30 participants. They will be selected on the basis of research experience, scientific competence and analytical interest. Scholarships of up to **EUR 1,500** are available for 20 people working in EU member states (except Germany) or in EU associated countries. Interested individuals from German and non-EU research institutes can apply, but will have to pay for their own accommodation and travel expenses. All necessary information on the event, the main topics, the lecturers and the application process can be found on the website.

ATTENTION: The application deadline is already **April 16, 2023**.

Summer School 2023

2. NEPS CONFERENCE

Symposium on NEPS-ADIAB and linked datasets on November 9/10, 2023

Also this year, the RDC LIfBi invites to the 8th NEPS Conference, which is organized as a symposium. The thematically focused event on “Survey Data Linked to Administrative Data – NEPS-ADIAB & Co.” primarily addresses researchers who already use the NEPS-ADIAB data packages for analyses or who are planning such research projects. Contributions to education and/or employment trajectory research based on other linked data collections are also welcome. The international symposium will take place on **November 9 and 10, 2023** as a free of charge event at LIfBi in Bamberg, supported by the Research Data Centre of the German Federal Employment Agency at the Institute for Employment Research (IAB). The “Call for Papers” with detailed information as well as a conference website will follow soon and will be announced by email.

ATTENTION: If you are interested in this topic, please mark the date in your calendar.

Nominations for the NEPS Publication Award now possible

The LIfBi will again grant the “NEPS Publication Award”, endowed with 1,000 EUR, for one or more outstanding papers based on data of the National Educational Panel Study (NEPS). Prerequisite for participation in this competition is a nomination by **August 31, 2023** at the latest. Suitable contributions published in 2022 can now be submitted by email to the RDC LIfBi. Proposals are not tied to specific individuals; self-nominations are possible and encouraged. Please note the criteria and procedural instructions given on the website. The award winners will be announced and honored at this year's NEPS conference.

NEPS Publication Award

A look back at the 7th International NEPS Conference in December 2022

The 7th International NEPS Conference of the Leibniz Institute for Educational Trajectories (LIfBi) took place in virtual format last year on December 5 and 6. About 300 scientists from Germany and abroad met for exchange. In more than 50 presentations, a wide range of current empirical analyses on various topics of longitudinal educational research were shown and discussed. The keynote address – also a contribution to the LIfBi Lectures series – was given by Professor **Regina T. Riphahn** from the Friedrich-Alexander University of Erlangen-Nuremberg, who spoke on “Subsidized small jobs and maternal labor market outcomes in the long run”. The “NEPS Publication Award” announced at the conference went to **Giampiero Passaretta** and **Jan Skopek** for their article “Does Schooling Decrease Socioeconomic Inequality in Early Achievement? A Differential Exposure Approach” published in the *American Sociological Review*.

[NEPS Conferences](#)
[Award Winners](#)

3. NEPS DATA TRAININGS 2023

Free offer of courses including anniversary event

The RDC LIfBi continues its established series of training courses on data of the National Educational Panel Study. In the **basic modules**, the participants learn about the general framework concept of the NEPS study and the offered Scientific Use Files, about variable search strategies and data documentation, about the prerequisites for data access, and about the first steps of preparing the data for own analyses. The **advanced modules** during the two-day sessions focus on more sophisticated techniques of data preparation and special data aspects such as the competency data, the life history data, or the linked NEPS-ADIAB data. Detailed information on all courses can be found on the corresponding website and in the programs available there.

The eight events in 2023 are open to all interested persons. Participation is free of charge; registration is made by sending an informal email to the RDC LIfBi. All courses take place online via Zoom – with one exception: On the occasion of the **100th NEPS data training**, we cordially invite to a special event on May 25 and 26 at the LIfBi in Bamberg. To celebrate the anniversary, there will be a small reception in addition to the basic and advanced modules announced in the program. Registrations are still possible.

Date	Thematic Focus	Modus
January 27, 2023	97 Basic Modules <i>(in German)</i>	Online
February 16-17, 2023	98 Basic Modules and Advanced Modules <i>(in English)</i>	Online
April 21, 2023	99 Basic Modules <i>(in German)</i>	Online
May 25-26, 2023	100 Basic Modules and Advanced Modules <i>(in German)</i>	LIfBi Bamberg
July 7, 2023	101 Basic Modules <i>(in German)</i>	Online
September 14-15, 2023	102 Basic Modules and Advanced Modules <i>(in English)</i>	Online
October 27, 2023	103 Basic Modules <i>(in German)</i>	Online
December 7-8, 2023	104 Basic Modules and Advanced Modules <i>(in English)</i>	Online

[NEPS Data Trainings](#)

4. DATA PORTFOLIO

Current and planned Scientific Use Files (SUF)

For the National Educational Panel Study, data from four new survey waves, distributed across the NEPS Starting Cohorts 1 (Newborns), 2 (Kindergarten), 3 (Grade 5), and 5 (First-Year Students), have been published as Scientific Use Files since August 2022. The release of data from the 13th survey wave of NEPS Starting Cohort 4 (Grade 9), announced in the previous newsletter, will follow soon.

Please note: Due to the cumulative character of the NEPS Scientific Use Files provided, it is strongly recommended to work with the most recent data version. All relevant changes to the data compared to the previous data version are documented in the “Release Notes”.

Since the end of the last year, additional data from the refugee study “**Refugees in the German Educational System**” (ReGES) are available as Scientific Use Files. Researchers can now access the information from all seven survey waves and use it for their own analyses. The ReGES study ran from 2016 to 2021 in five German federal states and has been continued in a follow-up project at LifBi since 2022. The target respondents are parents and their children who came to Germany as refugees, especially in the mid-2010s. The core of the panel study consists of three personal interviews in the households of the refugees. In the group of younger participants (children aged 4 and older, RC1), these interviews took place with the parents, and in the group of older participants (adolescents aged 14 and older, RC2), they took place primarily with the adolescents themselves. These personal interviews were supplemented by a telephone survey and three online surveys.

Release Date	Study / Cohort	Version
August 31, 2022	NEPS SC2 (Kindergarten)	SUF Release Wave 10
November 7, 2022	NEPS SC5 (First-Year Students)	SUF Release Wave 17
November 28, 2022	NEPS SC3 (Grade 5)	SUF Release Wave 12
December 6, 2022	NEPS SC1 (Newborns)	SUF Update 9.1.1
December 8, 2022	ReGES RC1 (Children)	SUF Release Waves 4 to 7
December 8, 2022	ReGES RC2 (Adolescents)	SUF Release Waves 4 to 7
March 20, 2023	NEPS SC1 (Newborns)	SUF Release Wave 10
1st quarter 2023	NEPS SC4 (Grade 9)	SUF Release Wave 13
2nd quarter 2023	NEPS SC5 (First-Year Students)	SUF Release Wave 18
2nd quarter 2023	NEPS SC6 (Adults)	SUF Release Wave 14

[NEPS Data Portfolio](#)
[ReGES Data Portfolio](#)

5. ONLINE FORUM

NEPSforum becomes Forum4MICA

In December 2017, the RDC LifBi launched an experiment. With the NEPSforum, an online discussion platform was established for the first time to facilitate the exchange of information on a research data infrastructure such as the National Educational Panel Study. Thanks to the input of numerous NEPS data users, this experiment has been a success. For this, we would like to thank all active and passive participants.

This success, along with a project funding from KonsortSWD in the NFDI, allowed us to move on to the next stage of development. In the meantime, the NEPSforum has become the **Forum4MICA – Making Information Commonly Available**. In addition to a new layout and new functions, the most important change is the involvement of numerous other Research Data Centers with their data collections in the open dialogue. With its broader scope the conditions are set to expand the Forum4MICA to a unique knowledge archive in the field of social, behavioral, educational, and economic research data use.

If you are looking for information on how to handle the NEPS data, we recommend a look at the new forum. If you do not find the information you are looking for, you can post your own question there. In addition, you have the possibility to answer other questions or leave comments in the forum. The more lively the exchange, the more informative the forum. Active participation requires no more than a one-time registration with a valid e-mail address. We hope for lively discussions.

[Forum4MICA](#)

6. NEPS DATA DOCUMENTATION

New Data Manual for Starting Cohort 3 available

With the current Scientific Use File of Starting Cohort 3 (version 12.0.0), a completely revised and updated Data Manual is available for the first time. The English-language document serves as an introduction to the work with the data and provides knowledge on all important aspects of handling the Scientific Use File. In addition to general information and recommendations, it contains detailed notes on the sampling strategy, on the various survey waves, on the conventions for variable names and missing values, on the data structure with different formats (wide, long, spell) and ID variables for merging information, as well as on each individual data set in the Scientific Use File including syntax examples in Stata and R. The content is completed by a comprehensive description of the concept for the collection and processing of life history data.

The Data Manual is the core component of the Scientific Use File documentation. It provides numerous references to further materials and is updated with each new data release. It is intended as a permanent companion before and during data analyses.

[Documentation SC3](#)

7. NEPS-ADIAB EXTENDED

Starting Cohort 3 linked to administrative data

NEPS-SC3-ADIAB links, at the individual level, the survey data of NEPS Starting Cohort 3 (Grade 5) respondents who have since left the general education system with administrative data from the Federal Employment Agency (BA). The new data package is available to researchers for scientific analyses since December 2022.

Analogous to the previous data linkages of NEPS Starting Cohorts SC1, SC4, SC5 and SC6, **NEPS-SC3-ADIAB** is a joint offering of the Leibniz Institute for Educational Trajectories (LifBi) and the Institute for Employment Research (IAB). It consists of data from the Scientific Use File (Download version) of Starting Cohort 3 on the one hand and administrative information from the employee history, benefit recipient history, unemployment benefit II recipient history, jobseeker history, participants-in-measures history, and additional geographical and company characteristics on the other. The combination of both data sources makes it possible to address new research questions, in particular those that require detailed income data over the life course.

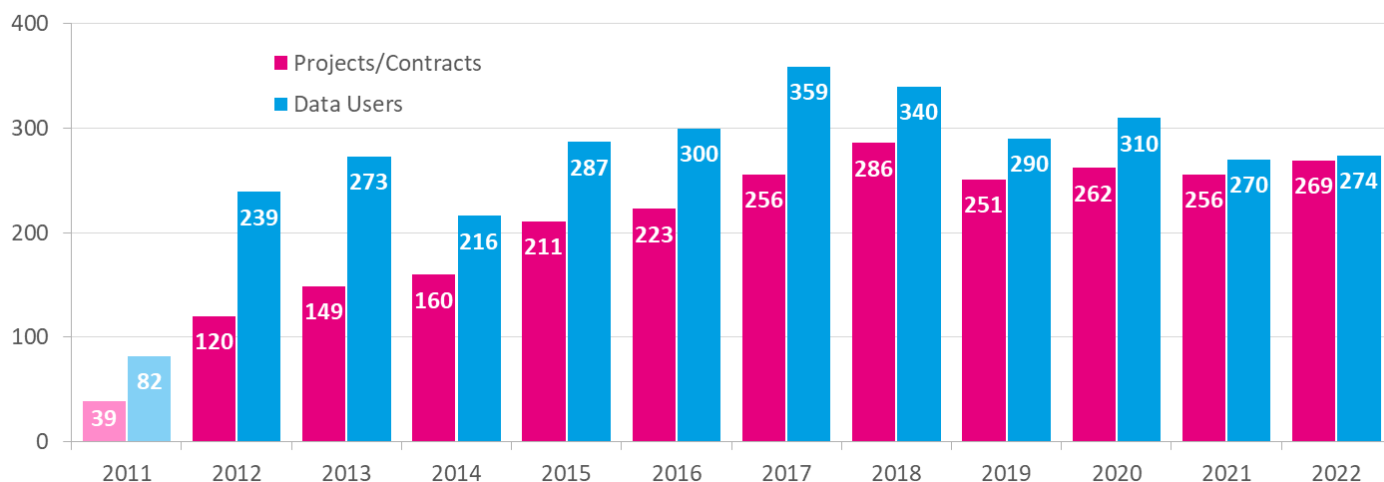
Due to data protection regulations, access to NEPS-SC3-ADIAB is only possible during a guest stay at one of the locations of the RDC IAB and subsequent remote data processing. Prerequisite is the conclusion of a data use agreement with both the RDC LifBi and the RDC IAB.

NEPS-ADIAB

8. NEPS DATA USAGE

Stable growth of new projects

In the past year, a total of 269 contracts for the use of NEPS data were concluded. This corresponds to slightly more than one newly registered project per working day. At the same time, 274 persons from 19 different countries registered for the first time as NEPS data users. In view of the graphically depicted development, it can be noted that the growth of NEPS data use has consolidated at a gratifyingly high level after a peak in 2017 and 2018.



9. PUBLICATIONS

Current articles based on the LifBi data portfolio

It is good scientific practice to correctly cite the research data used in empirical contributions. For this purpose, all LifBi data packages have a Digital Object Identifier (DOI), which has to be indicated at all times. In addition, the data documentation on the respective website contains suitable formulations as citation standards. Another obligation on the part of the data user is to notify the RDC LifBi of any publications based on NEPS data or other LifBi data collections without being asked. An email to fdz@lifbi.de is sufficient for this purpose.

The following list provides an (partly) overview of the papers published in the second half of 2022 using NEPS data and – for the first time – of the papers published in 2022 based on the data of the project “Refugees in the German Educational System” (ReGES).

NEPS Bibliography

ReGES Bibliography

National Educational Panel Study – NEPS

- Aßmann, C., Gaasch, J.-C., & Stingl, D. (2022). A bayesian approach towards missing covariate data in multilevel latent regression models. *Psychometrika*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s11336-022-09888-0>
- Autorengruppe Bildungsberichterstattung. (2022). *Bildung in Deutschland 2022: Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zum Bildungspersonal* (9th ed.). wbv Media. <https://doi.org/10.3278/6001820hw>
- Bächmann, A.-C. (2022). Are female-dominated occupations a secure option? Occupational gender segregation, accompanied occupational characteristics and the risk of becoming unemployed. *European Sociological Review*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1093/esr/jcac068>
- Bächmann, A.-C., Gatermann, D., Kleinert, C., & Leuze, K. (2022). Why do some occupations offer more part-time work than others? Reciprocal dynamics in occupational gender segregation and occupational part-time work in West Germany, 1976-2010. *Social Science Research*, 104. <https://doi.org/10.1016/j.ssresearch.2021.102685>
- Bains, F., & Albert, B. (2022). Being mobile: How the usage of mobile devices affects surveys with highly educated respondents. In G. Brandt & S. de Vogel (Eds.), *Survey-Methoden in der Hochschulforschung* (pp. 93–120). Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-36921-7_5
- Becker, B., Gresch, C., & Zimmermann, T. (2022). Are they still aiming high? The development of educational aspirations of lower secondary school students with immigrant backgrounds in Germany. *International Migration Review*, 36(1). <https://doi.org/10.1177/01979183221112404>
- Bittmann, F. (2022). Investigating the co-development of academic competencies and educational aspirations in German primary education. *Frontiers in Education*, 7, Article 923361. <https://doi.org/10.3389/feduc.2022.923361>
- Blossfeld, P. N. (2022). How do macro- and micro-level changes interact in the emergence of educational outcomes? *Sociology Compass*, Article e13042. <https://doi.org/10.1111/soc4.13042>
- Busse, R., & Scharenberg, K. (2022). How immigrant optimism shapes educational transitions over the educational life course - Empirical evidence from Germany. *Frontiers in Education*, 7, Article 894249. <https://doi.org/10.3389/feduc.2022.894249>
- Costa, J. (2022). Freiwilliges Engagement als kultureller Erfahrungsraum: Theoretische Perspektiven und deskriptive Befunde zum kulturellen Engagement zukünftiger Lehrkräfte. In A. Scheunpflug, C. Wulf, & I. Züchner (Eds.), *Kulturelle Bildung* (Advanced online publication). Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-35454-1_1
- Dahm, G. (2022). Früher Abbruch oder auf schnellem Weg zum guten Abschluss? Der Studienerfolg nicht-traditioneller Studierender. In C. Kerst & A. Wolter (Eds.), *Studierfähigkeit beruflich Qualifizierter ohne schulische Studienberechtigung. Studienvoraussetzungen, Studienverläufe und Studienerfolg* (pp. 201–243). Springer VS Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-35429-9_9

- Dahm, G., & Kamm, C. (2022). Übergänge von nicht-traditionellen Studierenden nach dem Bachelorabschluss – Ergebnisse zu einem bislang vernachlässigten Forschungsthema. In C. Kerst & A. Wolter (Eds.), *Studierfähigkeit beruflich Qualifizierter ohne schulische Studienberechtigung. Studienvoraussetzungen, Studienverläufe und Studienerfolg* (pp. 245–288). Springer VS Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-35429-9_10
- Damelang, A., & Ruf, K. (2022). Once outside, always outside? The link between overeducation persistence and training systems throughout the employment career. *Social Science Research*, 5, Article 102774. <https://doi.org/10.1016/j.ssresearch.2022.102774>
- Deribo, T., Goldhammer, F., & Kroehne, U. (2022). Changes in the speed – Ability relation through different treatments of rapid guessing. *Educational and Psychological Measurement*, 1–22. <https://doi.org/10.1177/00131644221109490>
- Edossa, A. K., Lockl, K., & Weinert, S. (2022). Developmental relationship between metacognitive monitoring and reading comprehension. *Journal of Educational and Developmental Psychology*, 13(1). <https://doi.org/10.5539/jedp.v13n1p1>
- Flohr, M., & Protsch, P. (2022). Young people's job-search strategies in the German apprenticeship market: Who relies on referrals by strong ties and why? *Acta Sociologica*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1177/00016993221115544>
- Franz, S., Fackler, S., & Paetsch, J. (2022). Profiles of pre-service teachers' personality traits and cognitive abilities: Relations with graduation and teacher self-efficacy. *European Journal of Teacher Education*, 67(2). <https://doi.org/10.1080/02619768.2022.2114896>
- Gehrer, K., Fackler, S., Street, K. S., Gnams, T., Lindorff, A. M., & Lockl, K. (2022). Editorial: Learning in Times of COVID-19: Students', Families', and Educators' Perspectives. *Frontiers in Psychology*, 13, Article 915250. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2022.915250>
- Ghirardi, G., Baier, T., Kleinert, C., & Triventi, M. (2022). Is early formal childcare an equalizer?: How attending childcare and education centres affects children's cognitive and socio-emotional skills in Germany. *European Sociological Review*, 27, Article jcac048. <https://doi.org/10.1093/esr/jcac048>
- Haag, C., & Specht, I. (2022). Reducing the gap in nonvisitor studies: Evidence on museum attendance from the German National Educational Panel Study. *Poetics*, 95, Article 101730. <https://doi.org/10.1016/j.poetic.2022.101730>
- Haas, C. (2022). Applying sequence analysis in higher education research: A life course perspective on study trajectories. In J. Husiman & M. Tight (Eds.), *Theory and method in higher education research* (pp. 127–147). Emerald Publishing Limited. <https://doi.org/10.1108/tmher>
- Hammon, A. (2022). Multiple imputation of ordinal missing not at random data. *AStA Advances in Statistical Analysis*, 27(2). <https://doi.org/10.1007/s10182-022-00461-9>
- Hoffmann, L., Hübner, N., Neumann, M., & Schröter, P. (2022). Und wenn man die Abiturprüfungen einfach ausfallen ließe? Empirische Befunde zu Unterschieden zwischen Abiturprüfungsnoten und Kursnoten. In L. Hoffmann, P. Schröter, A. Groß, S. M. Schmid-Kühn, & P. Stanat (Eds.), *Das unvergleichliche Abitur: Entwicklungen – Herausforderungen – Empirische Analysen* (pp. 251–287). wbv Media. <https://doi.org/10.3278/9783763972494>
- Huang, W., Weinert, S., Maurice, J. von, & Attig, M. (2022). Specific parenting behaviors link maternal education to toddlers' language and social competence. *Journal of Family Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1037/fam0000950>
- Jindra, C., Sachse, K. A., & Hecht, M. (2022). Dynamics between reading and math proficiency over time in secondary education – Observational evidence from continuous time models. *Large-scale Assessments in Education*, 10, Article 22. <https://doi.org/10.1186/s40536-022-00136-6>
- Karwath, C., Attig, M., Maurice, J. von, & Weinert, S. (2022). Does poverty affect early language in 2-year-old children in Germany? *Journal of Child and Family Studies*, 43(2), 86. <https://doi.org/10.1007/s10826-022-02500-0>
- Kerst, C. (2022). Nicht-traditionelle Studierende zwischen Risikogruppe und akademischer Normalität: Zielsetzung und methodische Zugänge der Untersuchung. In C. Kerst & A. Wolter (Eds.), *Studierfähigkeit beruflich Qualifizierter ohne schulische Studienberechtigung. Studienvoraussetzungen, Studienverläufe und Studienerfolg* (pp. 7–23). Springer VS Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-35429-9_2
- Kohlmeier, M. (2022). Bildungsaufstiege im Erfahrungsraum von Sphären- und Schichtdifferenzen: Eine quantitative Betrachtung der biografischen Herausforderungen von Jugendlichen mit und ohne Einwanderungsgeschichte. In M. Schmitz-Vardar, A. Rumpel, A. Graevskaia, & L. Dinnebier (Eds.), *Migrationsforschung (inter)disziplinär* (pp. 181–210). transcript-Verlag. <https://doi.org/10.14361/9783839460948-009>

- Löwe, P. S. (2022). Are first jobs in the German public sector more stable? An examination under consideration of the institutional structure. *Soziale Welt*, 73(2), 377–415. <https://doi.org/10.5771/0038-6073-2022-2-377>
- Ludewig, U., Alscher, P., Chen, X., & McElvany, N. (2022). What makes domain knowledge difficult? Word usage frequency from SUBTLEX and dlexDB explains knowledge item difficulty. *Behavior Research Methods*. Advance online publication. <https://doi.org/10.3758/s13428-022-01918-0>
- Menze, L., Sandner, M., Anger, S., Pollak, R., & Solga, H. (2022). Schwieriger Übergang in Ausbildung und Arbeitsmarkt. *Sozialrecht + Praxis*, 32(2), 71–87.
- Menze, L., Solga, H., & Pollak, R. (2022). Long-term scarring from institutional labelling: The risk of NEET of students from schools for learning disability in Germany. *Acta Sociologica*, 2(2), 1–18. <https://doi.org/10.1177/00016993221114257>
- Meyer, J., Leuze, K., & Strauss, S. (2022). Individual achievement, person-major fit, or social expectations: Why do students switch majors in German higher education? *Research in Higher Education*, 63, 222–247. <https://doi.org/10.1007/s11162-021-09650-y>
- Nießen, D., Wicht, A., Schoon, I., & Lechner, C. M. (2022). “You can’t always get what you want”: Prevalence, magnitude, and predictors of the aspiration–attainment gap after the school-to-work transition. *Contemporary Educational Psychology*, 77(3), Article: 102091. <https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2022.102091>
- Olczyk, M., Kwon, S. J., Lorenz, G., Perinetti Casoni, V., Schneider, T., Volodina, A., Waldfogel, J., & Washbrook, E. (2022). Teacher judgements, student social background, and student progress in primary school: A cross-country perspective. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 115(3), Article 030305. <https://doi.org/10.1007/s11618-022-01119-7>
- Ordemann, J. (2022). Nicht-traditionelle Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen und der Arbeitsmarkt. In C. Kerst & A. Wolter (Eds.), *Studierfähigkeit beruflich Qualifizierter ohne schulische Studienberechtigung. Studienvoraussetzungen, Studienverläufe und Studienerfolg* (pp. 289–310). Springer VS Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-35429-9_2
- Rodríguez Sánchez, A. (2022). What can parents do? The causal mediating role of parenting in SES differences in children’s language development. *Journal of Family Research*. Advance online publication. <https://doi.org/10.20377/jfr-688>
- Rosen, L., & Jacob, M. (2022). Diversity in the teachers’ lounge in Germany – casting doubt on the statistical category of ‘migration background’. *European Educational Research Journal*, 21(2), 312–329. <https://doi.org/10.1177/14749041211054949>
- Schels, B., Kleinert, C., Fischer-Browne, M., & Ahrens, L. (2022). Compromises between occupational aspirations and VET occupations - a contribution to the reproduction of social inequalities? *Journal of Sociology*, 51(2), 154–173. <https://doi.org/10.1515/zfsoz-2022-0011>
- Schneider, S., Lösch, T., Schneider, D., & Schütz, A. (2022). How self-concept, competence, and their fit or misfit predict educational achievement, well-being, and social relationships in the school context. *Collabra: Psychology*, 8(1), Article 37154. <https://doi.org/10.1525/collabra.37154>
- Schneider, T., & Linberg, T. (2022). Development of socio-economic gaps in children’s language skills in Germany. *Longitudinal and Life Course Studies*, 13(1), 87–120. <https://doi.org/10.1332/175795921X16233448663756>
- Sengewald, M.-A., & Mayer, A. (2022). Causal effect analysis in nonrandomized data with latent variables and categorical indicators: The implementation and benefits of EffectLiteR. *Psychological Methods*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1037/met0000489>
- Senkbeil, M. (2022). ICT-related variables as predictors of ICT literacy beyond intelligence and prior achievement. *Education and Information Technologies*, 27(3), 3595–3622. <https://doi.org/10.1007/s10639-021-10759-x>
- Sheldrake, R., Mujtaba, T., & Reiss, M. J. (2022). Implications of under-confidence and over-confidence in mathematics at secondary school. *International Journal of Educational Research*, 116, Article 102085. <https://doi.org/10.1016/j.ijer.2022.102085>
- Voit, F. A. C., Kajantie, E., Lemola, S., Räikkönen, K., Wolke, D., & Schnitzlein, D. D. (2022). Maternal mental health and adverse birth outcomes. *PloS ONE*, 17(8), e0272210. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0272210>
- Volodina, A. (2022). Home learning environment and out-of-home activities: their relations to prosocial behaviour and peer relationships in primary school children. *Current Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s12144-022-03410-6>
- Volodina, A., Weinert, S., Washbrook, E., Waldfogel, J., Kwon, S. J., Wang, Y., & Perinetti Casoni, V. (2022). Explaining gaps by parental education in children’s early language and social outcomes at age 3–4 years: Evidence from harmonised data from three countries. *Current Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s12144-022-03754-z>
- Zoch, G. (2022). Participation in job-related training – Is there a parenthood training penalty? *Work, Employment and Society*. Advance online publication. <https://doi.org/10.31235/osf.io/hx87e>

Refugees in the German Educational System – ReGES

- Heinritz, F., Will, G., & Gentile, R. (2022). Surveying Illiterate Individuals: Are Audio Files in Computer-Assisted Self-Interviews a Useful Supportive Tool? In S. Pötzschke & S. Rinken (Hrsg.), *Migration Research in a Digitized World*, IMISCOE Research Series (S. 101-126). https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-031-01319-5_6
- Seuring, J., & Will, G. (2022). German Language Acquisition of Refugee Children — The Role of Preschools and Language Instruction. *Frontiers in Sociology*. <https://doi.org/10.3389/fsoc.2022.840696>
- Will, G., Becker, R., & Winkler, O. (2022). Educational Policies Matter: How Schooling Strategies Influence Refugee Adolescents' School Participation in Lower Secondary Education in Germany. *Frontiers in Sociology*. <https://doi.org/10.3389/fsoc.2022.842543>